

[14374] **Rudolph Roth** in Stuttgart sucht: Weber, die Möncherei. (Verlagsanstalt.)

[14375] Die **Milo'sche** Buchb. in Odense sucht antiqu. und sieht direkten Offerten entgegen:

- 1 Bleek, Commentar zum Evangelium Matthäus u. Lucas.
1 Daniel, H. A., Thesaurus hymnologicus.

[14376] **Hermann Grafer** in Annaberg sucht: Legendre, Traité des fonctions elliptiques. 4^o. Paris.

Gerhardt, Hdbch. der Kinderkrkhtn. Tübingen.
Kretschmer u. K., Trachten der Völker.

[14377] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien sucht:

- 1 Körnicke, Monographie über die Saatergerste. Sep.-Abdr. München 1882.
1 Beaumarchais, Oeuvres complètes. 7 Bde. Paris 1809.
1 Bibliothèque de mémoires pour servir à l'histoire du XVIII. siècle. Die Bde. von 1) Dumouriez, 2) Besenval, 3) Madame du Hausset.
1 Collé, Journal historique, publ. par Bonhomme. 3 Vols.

Kataloge.

[14378] Soeben wurde versandt, und bitte Mehrbedarf event. zu verlangen:

Antiquar-Katalog 51.

Enth. Medizin u. Naturwissenschaften und Werke aus allen Wissenschaften.

(Neueste Erwerbungen meines Lagers.)

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

Antiquar. Kataloge

[14379] über Geographie, Ethnographie, neue Sprachen ic. erbittet in vierfacher Anzahl direkt Leipzig. **Georg Sings.**

[14380] In ca. 14 Tagen erscheint:

Katalog Nr. 2.

Geschichte und Hilfswissenschaften.
Geschichte, Staatswesen, Politik. — Austriaca.
— Hungarica. — Genealogie. — Heraldik.
— Numismatik. — Geographie und Reisen.
(Ca. 1300 Nummern).

Wir bitten nach Bedarf zu verlangen.
Wien I., Bognergasse 2.

Gilhofer & Ranschburg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14381] — Sofort zurück — erbitte ich sämtliche nicht verkauften Exemplare von:

Blaha, E., die Steuerungen der Dampfmaschinen. 2. Auflage. 1885. Gebunden. 7 M. 50 S. netto.

Berlin, März 1885.

Julius Springer.

[14382] Zurück erbitte ich alle in Kommission versandten Exemplare von:

Schröter, Schule d. Eisenbahndienstes.

Ich habe mir zwar auf meiner Remittendenfaktur bereits das Disponieren dieses Werkes ausdrücklich vorbehalten, bemerke aber hierdurch nochmals, daß es mir an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen fehlt und ich infolge kontraktlicher Beziehungen zu dem Verfasser die Annahme aller Exemplare verweigern muß, welche nach dem 1. Juni c. in Leipzig eintreffen.

Hochachtungsvoll

Aachen, den 15. März 1885.

J. A. Mayer
(Verlagscont.)

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[14383] In meinem Geschäft wird p. 1. April eine Gehilfenstelle frei. Gehalt 600 M. p. a. mit 120 M. Zulage pr. Halbjahr. Es wollen sich natürlich nur jüngere Herren melden, die eben die Lehre verlassen haben.
Dresden.

F. Dehlmann's

Buch-, Kunst-, Musikalienhdlg. u. Antiquariat.

[14384] Für ein Sortiment eines großen rheinischen Badeorts wird zum sofortigen Antritt ein durchaus tüchtiger Gehilfe gesucht. Kenntnis der englischen und französl. Sprache unbedingt notwendig. Offerten unter L. J. 17. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[14385] Zur selbständigen Verwaltung meines in der Entwicklung begriffenen Verlages suche ich einen tüchtigen, mit allen einschlägigen Arbeiten, auch Korrespondenz und Korrektur, vertrauten Gehilfen. Gehalt 100 M. p. Monat. Antritt möglichst sofort oder am 1. April cr. Nur Herren, die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich melden.
Oranienburg, 14. März 1885.

Ed. Freyhoff.

[14386] Für ein Sortiment suche ich zum sofortigen Antritt einen jungen Mann als Volontär gegen freie Station. Gef. Offerten erbitte direkt.
Leipzig. **L. Fernau.**

[14387] Für England wird zum sofortigen Eintritt in ein deutsches Sortiment ein intelligenter ordnungsliebender Gehilfe gesucht, der geneigt ist einige Monate als Volontär zu arbeiten. Salär nach dieser Zeit den Leistungen entsprechend. Offerten unter A. B. an Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[14388] Zu Ostern d. J. ist in meiner Buchhandlung verbunden mit Papiergeschäft eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Kost und Wohnung gegen verhältnismäßige Entschädigung in meinem Hause. Bez. Offerten erbitte ich direkt per Post. Meissen, im März 1885.

Louis Rosche.

[14389] Zu Ostern des Jahres ist in unserer Buchhandlung eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Wir reflektieren jedoch nur auf einen jungen Mann, der die Berechtigung z. Einj.-Freiw.-Dienste hat. Näheres brieflich.
Braunschweig, im März 1885.

Goerig & zu Putlitz, Sort.-Cto.

[14390] Zum baldigen Eintritt suche ich einen Lehrling oder Volontär.

Bad Kreuznach.

G. Barth,

in Firma R. Voigtländers Sortiment.

Gesuchte Stellen.

[14391] Ein junger militärfreier Kunsthändler, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli oder Oktober eine möglichst dauernde Stellung in einer größeren Stadt Deutschlands oder im Ausland.

Derselbe ist seit einigen Jahren in einem großen bekannten Kunstsortiment als Gehilfe tätig. Zeugnisse und Photographie stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Gef. Offerten unter M. B. 9366. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14392] Ein Antiq., gut empf., in allen Arbeiten routiniert, s. Beschäftigung auf 3 Monate. — Gef. Off. sub M. X. 10046. d. die Exped. d. Bl.

[14393] Ein junger Buchhändler, bisher im Sortiment tätig, sucht eine Volontärstelle in einer kleineren Verlagshandlung, in welcher demselben Gelegenheit gegeben wäre sich mit dem Druckereiwesen bekannt zu machen, am liebsten in einer kleinen Stadt. Gef. Offerten sub # 8909. an die Exped. d. Bl.

[14394] Für den Sohn einer Lehrerswitwe suche eine passende Lehrlingsstelle in einer Buch- u. Papierhandlung Schlesiens. Ich kann denselben als einen braven aufgeweckten Knaben empfehlen.

Ziegenhals i/Schl.

Carl Roelle.

Besetzte Stellen.

[14395] Den Herren Bewerbern um die Gehilfenstelle mit bestem Dank die Mitteilung, daß dieselbe besetzt ist.

Elbing.

Léon Saunier.

Bermischte Anzeigen.

Lokalveränderung.

[14396]

Unser Geschäftslokal befindet sich von heute ab

Querstraße Nr. 21—23,
rechter Flügel parterre.

Leipzig, 16. März 1885.

J. Schubert & Co.

D.-M. 1885.

[14397]

Zur Messe erwarte ich, meinen „Geschäftsbestimmungen“ entsprechend, vollen Ausgleich meines Guthabens.

Überträge gestatte ich ausnahmslos nur nach vorangegangener Verständigung.

Ich bitte dringend dies zu beachten und werde mich späterhin auf diese dreimal hier abgedruckte Erklärung beziehen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. März 1885.

Otto Spamer.

Stellenvermittlung des „Krebs“

[14398] in Berlin.

Adresse: Emil Kupfer in Berlin N., Linien-Str. 112 pt.